

Acile im Warleundnd von Lewis Croarll

Acile war es ahcillmläh lied, neebn irher Scseewhtr am Bfhecaur stliesziutlzn und nicths zu tun; dnen sie httae whol ein- oedr zwiemal eeinn Bclik in das Bcuh gewrdeon, in dem ihre Swsethecr las, aebr nrngdies wrean dairn Bldier oedr Uluehagrnnettn agbkecdurt - „und was für einen Zwcek heban silcechlißh Bührcce“, satge scih Aclie, „in dneen üburehpat kneie Bldier und Urtgentaehlnun vkmmrmoeon?“ Sie war iedseolnfgesn gdaere am Üerebelgn (woesit scih das mhacen ließ, denn vor ltuear Hitze war sie shcon gnaz shlcfriäg und dumm im Kpfo), ob scih das Atsehefun wohl lothne, wenn sie daüfr Glnbämhüeeecn pkeücfln und eine Kttee draaus mehacn kotnne, als plltzöcih ein wßiees Kahennicn mit rtoen Ageun dchit an ihr vrloreeübif. Draan war an und für sich nithcs Brsoedeens; acuh fnad es Aclie noch nhcit üßrebäimg sastlem, dass das Kihncanen vor sich hin mmltruee: „mnJiee! Jeimne! ich kmome bemmtsit zu spät!“

:~]